

Protokoll der Hauptvorstandssitzung des IPZV Landesverband Rheinland am 06.02. 2015, Hotel Weidenbrück, Swisttal-Heimerzheim

Anwesende lt. Anwesenheitsliste:

Astrid Paulus	Landesverband
Suse Weitkemper	Landesverband
Katja Ludwig	Landesverband
Axel Koch-Miketta	Regionalgruppe West
Steffi Pogány-Amand	Landesverband
Marion Heindorf	IPR-HS
Gertrud Fahlbusch	LV/Aegidienberg
Kurt Pfannkuche	Gast
Martina Mainz-Kwasniok	Kaiser-Karl Roettgen
Oliver Weitz	JIPF
Heinz Pinsdorf	RSVK
Klaus Lehnhoff	RSVK
Wilma Müller	IPN
Birgit Poensgen	IPN
Joachim Heinen	GPF Buschhoven
Dresen	GPF Buschhoven
Claus Paulus	Landesverband
Achim Wessel	IPZV Westerwald
Karin Bölter	GPF Birrekoven

Entschuldigt:

Walter Feldmann
Nadine Engel
Bärbel Miketta
IPZV Siebengebirge
Islandpferde Reiter Düsseldorf
Duisburg-Wittlarer Islandpferdereiter

Unentschuldigt:

IPZV Radevormwald
ISI Rider Rurtal
IPZV Aachen und Aachener Land

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Claus Paulus begrüßt um 19.50 Uhr die Versammlung, die Beschlussfähigkeit wird anhand der Anwesenheitsliste festgestellt.
Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

Zum Protokoll der letzten Sitzung liegt ein Einspruch des IPN Roderath vor.
Bezgl. der Trainerauswahl für den Kader war die Formulierung der Abstimmung über die neuen Trainer nicht korrekt. Die korrigierte Formulierung wird von Birgit

Poensgen erstellt und das geänderte Protokoll im schriftlichen Verfahren erneut zur Genehmigung vorgelegt.

Mit der Versendung der Protokolle an die Ortsvereine soll ein Passus angemerkt werden, dass eine festgelegte Einspruchsfrist besteht.
Wenn kein Einspruch eingereicht wird, kann das Protokoll veröffentlicht werden.

Falls ein Einspruch eingelegt wird, muss der Einspruch rundgemailt und dazu abgestimmt werden, bevor das Protokoll veröffentlicht werden kann.

Weiter fehlten im Protokoll die entschuldigten Vorstandsmitglieder.

Axel Koch-Miketta wird als neuer Vorsitzender der Regionalgruppe West begrüßt

3. Antrag auf Mitgliedschaft des LV Rheinland in der IGV

Der TOP wird vorgezogen

Claus Paulus begrüßt Kurt Pfannkuche, den Vorsitzenden der IGV.

Er stellt die Arbeit der IGV vor, weist auf die Möglichkeiten der Ausbildung hin, die Öffentlichkeitsarbeit und das Sportreiten.

Das Gros der Veranstaltungen ist breitensportlich organisiert, es gibt offene Klassen und pferderassenspezifische Prüfungen.

Claus Paulus weist darauf hin, dass die Islandpferdereiter sich wünschen, dass reine Islandpferdeprüfungen durchgeführt werden

Der Beitrag pro Mitglied für den Landesverband beträgt 2€ im Jahr – allerdings höchstens 1000€.

Einige Vereine sehen keinen Vorteil in einer Mitgliedschaft.

Astrid Paulus betont, dass es ein großer Vorteil für die Reiter ist, dass mit einer Mitgliedschaft die Möglichkeit besteht, dass an IGV-Turnieren reine Islandpferdeprüfungen ausgeschrieben werden können.

IGV-Turniere sind erfahrungsgemäß eher kleiner als IPZV-Turniere, daher sprechen diese Turniere gerade Breitensportler an.

Auch die Termine würden weiterhin abgestimmt.

Das Islandpferd würde auf IGV-Veranstaltungen deutlich besser präsentiert.

Meinungsbild:

11 Stimmen dafür

4 Stimmen dagegen (IPN, WW, Jülich, Kottenforst)

2. Bericht aus dem Bundesverband/Länderrat

Claus Paulus hatte im November schon darauf hingewiesen, dass der Bundesverband finanziell nicht besonders gut da steht, da die WM große Kosten verursacht hat.

2014 wird allerdings positiv abgeschlossen, dennoch ist die Lage angespannt. Sondereinnahmen werden wegfallen, daher wird man langfristig neue Konzepte entwickeln müssen.

Es wurde ein Arbeitskreis gegründet, um Kosten zu minimieren und Einnahmen zu steigern.

Es ist zunächst nicht geplant, die Beiträge zu erhöhen.

Nachgedacht wird über die Erhöhung der Sportreiterabgabe und der Online-Nennung.

Gebühren werden verändert werden müssen für Trainer und Rechenstellen. Möglicherweise kann es über die Fortbildungsmaßnahmen erreicht werden.

Die Druckkosten für das Islandpferd wurden bereits reduziert.

Einen weiteren Arbeitskreis beschäftigt das Thema der neuen Satzung der FEIF. Z.B. Sollen die Fachkonferenzen durch die Länder bestückt werden und die Vorstandsstruktur soll bearbeitet werden.

Das Richtressort im Bundesverband soll überarbeitet werden.

4. Berichte aus den Ressorts

Sport:

Am 07.02.2015 findet das Treffen der Sportreiter und Sportwarte statt.

Turniertermine gibt es für das Rheinland nur wenige:

Qualitag Tölthmyllan, Birrekoven, BIM Birrekoven

NRW-Landesmeisterschaft Roderath, OSI Kottenforst und OSI Aegidienberg, sowie eine Veranstaltung Horsemanship in Aegidienberg

Zucht:

Bärbel Miketta befindet sich mit der FEIF in Kopenhagen.

Claus Paulus berichtet, dass seit 14 Tagen die Verträge mit den Zuchtverbänden unterschrieben worden sind, die Gebührensituation wird so geregelt, wie im Bundesverband besprochen, dass ab ca. 2017 die Eintragung der Fohlen auf 15€ steigen.

Die Rheinische Hengstschau findet in diesem Jahr wie immer an Ostermontag statt. Es gibt einen neuen Hof, den Heinrichshof in Blankenheim, der in diesem Jahr diese Veranstaltung ausrichten wird.

Jugend:

Steffi Pogány-Amand berichtet, dass die DJIM ab 2016 von mittwochs bis samstags stattfindet und auch für Kinder eine Registrierungspflicht besteht.

Die Kadersichtung findet auf dem Heinrichshof statt.

Ein Treffen des bisherigen Kaders mit Ralf und Nadja Wohllaib findet am 08.02. 2015 statt.

Sie weist auf das neue Kaderkonzept hin.

Es kommt die Frage auf, ob ein Wechsel von einem anderen Kader ins Rheinland mit einer Wartefrist versehen werden soll.

Dieser Passus sollte aus dem Konzept genommen werden und subjektiv entschieden werden können.

Einige Formulierungen konnten verbessert werden.

Das fertig gestellte Konzept soll an die Delegierten verteilt werden, um noch einmal Korrektur gelesen zu werden und auf der JHV vorgestellt werden.

Freizeit und Breitensport:

In 2015 wird kein Rheinisches Breitensportfestival stattfinden.

Zum Stafettenritt sollte man sich schnell sehr kurzfristig anmelden, da die Strecken sicher schnell ausgebucht sein werden.

Die Horsemanship-Veranstaltung in Aegidienberg im Mai unterliegt dem Reglement, das man auf der HP von Aegidienberg nachlesen kann.

Im Rahmen dieser Veranstaltung gibt es das Projekt Isi-Trekk mit Trail, Gelände, Dressur und Fragebogen.

Das Spaßturnier am 01.05. findet nicht statt.

Öffentlichkeitsarbeit:

Nadine Engel hat ihren Bericht per Mail geschickt.

Ca. 120 Meldungen wurden im letzten Jahr auf die Homepage des LV gesetzt.

Einige Vereine haben Berichte für die Homepage gesendet, hier die Bitte um mehr Information durch die Ortsvereine.

Für 2015 soll eine Reihe gestartet werden von besonderen Pferden aus dem Rheinland, sei es aus Sport oder Breitensport oder ähnlichem. Anregungen für den Titel der Reihe und Pferde, die präsentiert werden könnten, werden gerne entgegen genommen.

5. Vorbereitung JHV des LV Rheinland

Finanzen:

2014 hat mit 3382,98 im Plus abgeschlossen.

Claus Paulus berichtet, dass im Länderrat darüber nachgedacht wurde, ob die Landesverbände sich finanziell an der Equitana beteiligen sollen.

Für den Landesverband Rheinland würde der Beitrag ca. 1000€ betragen.

Die Versammlung stimmt mit einer Enthaltung dafür.

Die Kassenprüfung hat bereits stattgefunden und wird an der Delegiertenversammlung vorgetragen

Wahlen:

Claus Paulus steht wieder zur Wahl, ebenso Suse Weitkemper, Bärbel Miketta, Nadine Engel und Katja Ludwig

6. Aktivitäten 2015

Rheinische Hengstschau

IPZV Westerwald bewirbt sich um das BJT 2016.

2015 findet es wahrscheinlich in Düsseldorf statt.

Roderath und Regionalgruppe West feiern in diesem Jahr 40-jähriges Jubiläum.

Die Delegiertenversammlung findet am 27.03.2015 statt

Claus Paulus schließt die Sitzung um 22.45 Uhr

Protokoll Katja Ludwig